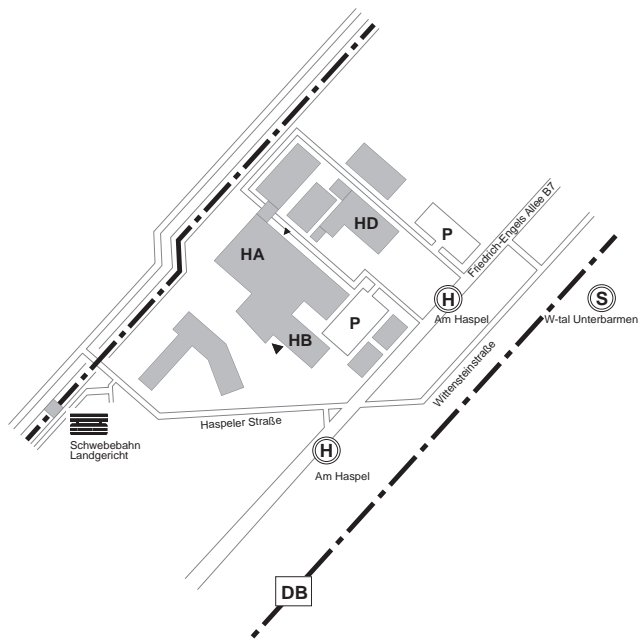


Informationen

Kontakt

Bergische Universität Wuppertal
Fachbereich D Architektur
Lehrstuhl Städtebau
Haspeler Straße 27
42285 Wuppertal

Tel 0202 439 4262, Fax 0202 439 4329
Email staedtebau@uni-wuppertal.de



Anfahrtsbeschreibung Campus Haspel

Per Schwebebahn ab „Wuppertal Hbf / Döppersberg“ in Richtung Oberbarmen bis zur Haltestelle „Landgericht“, nach links am Hartmannufer entlang bis zur Haspeler Straße, diese entlang bis zur Friedrich-Engels-Allee, der Campus liegt vor Ihnen.

Veranstalter

Ausgetragen wird das Symposium gemeinsam durch den Lehrstuhl Städtebau (Prof. Dr. Tanja Siems), das Doktorandenkollegium „NSE-Netz“ und die Stiftung Deutscher Architekten an der Bergischen Universität Wuppertal. Dabei ist das Symposium ein eigenständiger Baustein des Doktorandenkollegs im „NSE-Netz“, welches ebenfalls am 11.11.2011 an der Bergischen Universität Wuppertal stattfindet. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei und steht allen Interessierten offen.

Das Symposium ist als Fortbildung für Mitglieder der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen in den Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung mit 2 Unterrichtsstunden anerkannt. Entsprechende Bescheinigungen werden durch die Organisatoren vor Ort ausgestellt.

Veranstaltungsort

Bergische Universität Wuppertal
Fachbereich D Architektur
Campus Haspel Gebäude HA
Vorlesungsaal HA 27 (Erdgeschoss)
Haspeler Straße 27
D-42285 Wuppertal

Weitere Informationen unter

www.arch.uni-wuppertal.de
www.nse-netz.de

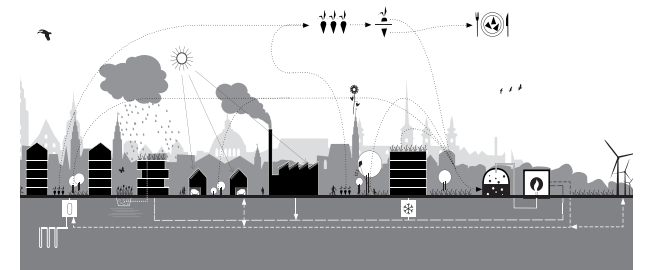


Bergische Universität Wuppertal
Fachbereich D Architektur Lehrstuhl Städtebau

Städtebau - Symposium zur
nachhaltigen Stadtentwicklung

urban transitions

Freitag 11. November 2011 ab 17.00 Uhr



Thema

Deutschland wird städtisch, denn es leben mittlerweile mehr als zwei-drittel der bundesdeutschen Bevölkerung in urbanisierten Gebieten. Dabei ist die Stadt einerseits Brutstätte kultureller und gesellschaftlicher Entwicklung, gleichzeitig jedoch auch ein Ort gigantischer Energieverbräuche, Produzent von Abfällen und Verursacher von Umweltverschmutzungen. Vor dem Hintergrund des drohenden Klimawandels und der beschlossenen Energiewende stehen Städte und Kommunen nun vor der Herausforderung bestehende urbane Räume neu zu denken und entsprechende Prozesse einzuleiten.

Mögliche Umsetzungsstrategien nachhaltiger Transformationen von baulichen und freiräumlichen Strukturen sollen in einer Vortragsreihe der Experten Prof. Manfred Hegger, Dr. Ralf Schüle, Prof. em. Thomas Sieverts und Prof. Stokman mit anschließender Diskussionsrunde aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden.

Referenten

Prof. Manfred Hegger

Manfred Hegger studierte Architektur, Systemtechnik und Planung und ist Experte des Nachhaltigen Bauens. Er war Direktor des UIA Work Programme „Sustainable Architecture of the Future“. Seit 2001 ist Manfred Hegger Professor an der TU Darmstadt im Fachgebiet Entwerfen und Energieeffizientes Bauen und seit 2010 Präsident der DGNB.

Dr. Ralf Schüle

Ralf Schüle studierte Soziologie, Volkswirtschaft und Politikwissenschaft an der TU Darmstadt. Er war als wissenschaftlicher Mitarbeiter an verschiedenen Instituten tätig und erhielt zahlreiche Lehraufträge. Zurzeit ist Ralf Schüle

Programmleiter zum Thema „Klimaschutz und Anpassung in der nachhaltigen Stadt- und Siedlungsentwicklung“ am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH.

Prof. Dr. Tanja Siems

Tanja Siems ist Architektin und Stadtplanerin mit Büro in London und Brüssel. Seit 2001 lehrt sie an der Architectural Association in London. 2009 erhielt sie den Ruf an die BU Wuppertal, wo sie den Lehrstuhl Städtebau leitet. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem im Bereich temporärer Strukturen und interdisziplinärer kultureller Projekte im urbanen Raum.

Prof. em. Thomas Sieverts

Thomas Sieverts ist Architekt und Stadtplaner. Er lehrte über 30 Jahre als Professor vor allem an der Hochschule für bildende Künste Berlin und der TH Darmstadt. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem den Doktor honoris causa an der TU Braunschweig. Thomas Sieverts prägte in der Stadtplanung den Begriff der „Zwischenstadt“

Prof. Antje Stokman

Antje Stokman ist als Landschaftsarchitektin seit 2000 in Forschung, Lehre und Praxis tätig. Sie ist Partnerin des interdisziplinären Büros osp urbanlandschaften und wurde mit zahlreichen Preisen für ihre Projekte ausgezeichnet. Seit 2010 leitet Antje Stokman das Institut für Landschaftsplanung und Ökologie an der Universität Stuttgart.

Prof. Dr. Karsten Voss

Karsten Voss ist seit 2003 Professor für Bauphysik und Technische Gebäudeausrüstung an der BU Wuppertal und Koordinator der wissenschaftlichen Begleitforschung für den Demonstrationsbereich des Bundesförderprogramms EnOB (Energieoptimiertes Bauen). Zusätzlich leitet Karsten Voss zahlreiche Forschungsprojekte im Bereich der Gebäudeanalytik, Bauklimatik und Gebäudesimulation.

Programm

17:00 - 17:15 Uhr

Begrüßung und Einführung „urban transitions“
Prof. Dr. Tanja Siems

17:15 - 17:45 Uhr

Klimawandel, Energiewende und die Morphologie der Stadt

Prof. Manfred Hegger

17:45 - 18:15 Uhr

Emissionsarme Städte als Ziel und Prozess
Dr. Ralf Schüle

Pause

18:30 - 19:00 Uhr

Freiraum im Klimawandel
Prof. Antje Stokman

19:00 - 19:30 Uhr

Resilienz, Energie und Stadtform
Prof. em. Thomas Sieverts

19:30 - 20:00 Uhr

Diskussionsrunde der Vortragenden mit
Prof. Dr. Tanja Siems und
Prof. Dr. Karsten Voss
Moderation: Steffen Wurzbacher

ab 20:00 Uhr

gemeinsamer Ausklang und Abendessen im Foyer